



Plakate

F R A N Z G R I E S S L E R

Posters

österreichischen Gelehrten die Künstler. In ihnen loht das leidenschaftliche Feuer für neue Ideen, die Begeisterung für das Revolutionäre, die Bereitschaft für gewagte Pionierarbeit.

Am Anfang ihrer Laufbahn steht der zermürbende, hoffnungslose Kampf mit dem Durchschnitt, die Verzweiflung über den Widerstand oder die Gleichgültigkeit der andern, die in jeder Hinsicht in der Übermacht sind. Die Schwächeren gehen daran zu Grunde oder schließen Kompromisse; die anderen bleiben ihrer Kunst unter Opfern treu, aber sie fliehen bei der ersten Gelegenheit ins Ausland. Ihnen fehlt die Luft zum Atmen in Österreich. Zur Erhöhung der Tragik besitzen sie alle eine unauslöschliche Liebe zur Heimat. Im Ausland holen sie sich die Ehrungen und kehren dann zurück, um mit Verbitterung oder Resignation die verspätete Anerkennung Österreichs einzuheimen. Das ist das typische österreichische Künstlerschicksal, dessen Zwangsläufigkeit durch die gegensätzliche Artung von Künstler und Nichtkünstler in Österreich bedingt ist.

Diese allgemeine Einleitung war notwendig. Sie erklärt vieles, was den österreichischen Gebrauchs-

produces men who feel this paralysing icy ring of backwardness as an insufferable torture. Above all, the Austrian artists feel this, and the learned men. In the artists there burns an impassioned fire of new ideas, enthusiasm for the revolutionary, and a readiness to dare and to undertake pioneer work.

At the outset of their career they encounter the wearing, hopeless battle with the average, and must despair over the opposition or indifference of the others, the majority, who in every respect hold the preponderance of power. The weaker souls go to the wall or make compromises; the others make sacrifices for their art and remain loyal to it, or they take the first opportunity that presents itself and flee abroad. They feel that they have no room to breathe in Austria. To make the tragedy worse, they are always possessed of an inextinguishable love of home. They return home laden with honors and receive the tardy recognition of Austria with embittered or resigned mien. This is the typical artist's destiny in Austria, and it is inevitably conditioned by the crass opposition of temperament between the artistic and the inartistic Austrian.